

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Einleitung .....</b>	7
<b>II</b>	<b>Erkenntnistheoretische Grundlagen einer rekonstruktiven (Metaphern-)Analyse .....</b>	12
II.1	Rekonstruktive Analyse als ein Problem des Fremdverstehens .....	12
II.2	Rekonstruktive Analyse als ein Problem der Analyse kommunikativer Verständigung .....	19
II.3	Rekonstruktive Analyse als ein Problem des habituellen Standpunktes .....	24
II.4	Die sprachliche (Re-)Konstruktion von Wirklichkeit – ein konstruktivistisches Fazit .....	27
<b>III</b>	<b>Allgemeine Grundlagen rekonstruktiver Analyse .....</b>	30
III.1	Rekonstruktive Analyse und ihre linguistischen Grundlagen .....	30
III.2	Methodologische Grundannahmen rekonstruktiver Analyseverfahren .....	38
III.3	Rekonstruktive Analyse: ein integratives Basisverfahren .....	46
<b>IV</b>	<b>Metapherntheoretische Grundlagen .....</b>	63
IV.1	Leben in Metaphern .....	63
IV.2	Die metaphorische Strukturierung der Erfahrung .....	68
IV.3	Metaphern als kulturelle Fußabdrücke .....	73
IV.4	Möglichkeiten und Grenzen rekonstruktiver Metaphernanalyse .....	75
IV.5	Metaphernarten nach Lakoff und Johnson .....	76
IV.6	Das Verhältnis zu anderen Metapherntheorien .....	80
IV.7	Lakoff und Johnsons Metaphernverständnis: Problematiken, Kompromisse, Modifikationen .....	83
IV.8	Forschen in Metaphern: Zur Rolle von Metaphern bei der wissenschaftlichen Generierung von Wissen .....	88
<b>V</b>	<b>Methodik und Praxis der Metaphernanalyse .....</b>	93
V.1	Analyseschritte und praktisches Vorgehen .....	93
V.2	Metaphernanalyse und QDA-Software .....	103
V.3	Rekonstruktive Metaphernanalyse in der Forschungs- und Schreibpraxis – ein Beispiel .....	107
<b>VI</b>	<b>Ausblick: Texte eröffnen und (metaphorischen) Sinn erschließen .....</b>	118
<b>VII</b>	<b>Literatur .....</b>	121